

Sedlitzer und Partwitzer See erhalten Anbindungen an die B 156

05.09.2006

Arbeiten in Projektverantwortung der LMBV haben begonnen

Senftenberg. In dieser Woche haben die Arbeiten für die Anbindung des Sedlitzer und des Partwitzer Sees an die Bundesstraße 156 begonnen.

Die ca. 230 m lange Anbindung des Sedlitzer Sees erfolgt westlich der Ortslage Lieske. Die östlich von Lieske gelegene Verbindung zum Partwitzer See hat eine Länge von ca. 440 m. Die Straßen werden jeweils 5,50 Meter breit. Sie werden mit einem ein Meter breiten Bankett und einseitiger Entwässerungsmulde ausgebaut.

Die B 156 wird in beiden Bereichen eine 3,50 Meter breite und 76 Meter lange Linksabbiegerspur erhalten.

Durch das Land Brandenburg wurde im Rahmen des Verwaltungsabkommens zur Sanierung der Braunkohlealtlasten (VA III § 4) die Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) mit der Projektträgerschaft beauftragt. Die Baumaßnahme wird durch die NSG Sanierungsgesellschaft in der Niederlausitz mbH realisiert. Die Baumaßnahme soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.